

# Ostschweizerischer Geometerverein

Autor(en): **Bruderer**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **33 (1935)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Den Vorträgen schloß sich eine rege benutzte Diskussion an, die Gelegenheit bot, speziell die Kursbesucher interessierende Fragen zu besprechen.

Die Sektion Zürich-Schaffhausen freut sich über das rege Interesse, das der Veranstaltung entgegengebracht wurde, und möchte auch an dieser Stelle dem schweiz. Schulrat, der Kursleitung und den Herren Referenten gebührend danken.

Die erhaltenen Anregungen mögen sich zum Nutzen der Volkswirtschaft auswirken!  
Th. Isler.

---

## Ostschweizerischer Geometerverein.

Die Hauptversammlung fand am 6. April 1935 im Hotel „Stadtbären“ in St. Gallen statt. Der Sektionspräsident, Herr Stadtgeometer Kundert, leitete die von 25 Mitgliedern besuchte Versammlung. Wahlen fanden keine statt, weil die Mitglieder laut Statuten auf zwei Jahre gewählt werden.

Entsprechend dem Antrage des Vorstandes wurde beschlossen, den Art. 9 des Taxationsreglementes abzuändern und die Entschädigungen an die Taxationskommission zu reduzieren.

Der im Zentralvorstand durch die Demission von Herrn Früh frei werdende Sitz wird von unserem großen, fünf Kantone umfassenden, stets regen Vereine wiederum beansprucht. Als neuer Vertreter der Ostschweiz wird der derzeitige Präsident, Herr Kundert, portiert, der das Vertrauen aller Interessengruppen genießt. Es wird nicht daran gezweifelt, daß Herr Kundert ein würdiger Nachfolger von Herrn Früh im Zentralvorstande sein wird. Dem aus dem Zentralvorstande als Vertreter unserer Sektion ausscheidenden, auch dort geachteten und geschätzten Kollegen Früh wird für seine um das Wohl der gesamten Geometerschaft geleisteten großen Verdienste der beste Dank ausgesprochen.

Anschließend an die Traktandenliste hielt der Präsident der ostschweiz. Taxationskommission, Herr Göldi, einen sehr beachteten Vortrag über das aktuelle Thema: „Erläuterungen zum Kommentar.“ Aus seiner reichen Praxis konnte er viele Winke und Ratschläge erteilen. Herr Göldi betonte auch, daß durch weiteres Material verschiedenes noch zum Nutzen des Geometers verbessert werden könne.

Die interessante Veranstaltung fand nach einem gemütlichen Hock ihren Abschluß.  
Bruderer.

---

## Bücherbesprechungen.

*Brandenburg, Hermann, Stadtvermessungsrat. Zwei trigonometrische Tafeln alter Kreisteilung. Zur Berechnung der Hilfs- oder Richtungsgrößen a und b bei Ausgleichung von Dreiecksnetzpunkten mit bereits vorhandenen Unterschieden der Achsenabstände nebst wissenschaftlicher Erläuterung zum Gebrauche mit der Rechenmaschine. 20×28 cm, 29 Seiten mit 1 Figur. Verlag von Alfred Lorentz, Leipzig 1932. Preis kartoniert RM. 3.50.*

Die vorliegende Veröffentlichung füllt eine wichtige Lücke der Vermessungspraxis aus. Je länger je mehr wird die Rechenmaschine für die Lösung der Aufgaben des Geometers verwendet. Beim Einschneiden von Triangulationspunkten nach vermittelnder Ausgleichung